

# Schüler\*innenhaushalt



Demokratieförderung an Brandenburger Schulen

Dokumentation und Evaluationsbericht zur  
Durchführung des Schüler\*innenHaushalts 2022



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Der Schüler\*innenHaushalt

6

1.1 Projektbeschreibung und -phasen

6

1.2 Akteur\*innen

8

1.3 Finanzierung

10

1.4 Pädagogische Begleitung

12

## 2. Teilnehmende Schulen und Kommunen 2022

16

2.1 Übersichtskarte Brandenburg

16

2.2 Bad Freienwalde

18

2.3 Premnitz

19

2.4 Hohen Neuendorf

20

2.5 Landkreis Uckermark und Boitzenburger Land

21

## 3. Evaluation des Schüler\*innenHaushalts 2022

22

3.1 Erkenntnisinteresse und Datengrundlage

22

3.2 Der Schüler\*innenHaushalt als Instrument der Demokratieförderung

23

3.3 Stärkung von individueller Demokratiekompetenz

25

3.4 Demokratie in der ganzen Schule

26

3.5 Das pädagogische Begleitprogramm

28

3.6 Bewertung der Evaluationsergebnisse und Handlungsfelder

30

# GRÜßWORT

## Servicestelle Jugendbeteiligung



Liebe Schüler\*innen, liebe Begleitpersonen, liebe Unterstützer\*innen aus den Landkreisen, Kommunen, Gemeinden und Städten des Landes Brandenburg, liebe Interessierte,

wir freuen uns sehr, im Jahr 2022 den ersten Abschlussbericht für die am Projekt Schüler\*innen-Haushalt teilnehmenden Schulen in Brandenburg zu veröffentlichen. In Brandenburg haben sich von allen angefragten Bundesländern am meisten Demokratiebegeisterte gefunden, die das Projekt unbedingt zu sich holen wollten. So konnte Brandenburg als erstes Bundesland neben Berlin in diesem Jahr mit den ausgewählten Schulen in die Projektumsetzung starten.

Insgesamt zehn Schulen aller Schularten haben wir zu Beginn des Jahres bei der gemeinsamen digitalen Auftaktveranstaltung im Projekt begrüßt. Zehn Schulen haben das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Über 4.000 Schüler\*innen haben im Spätsommer miteinander darüber entschieden, wie sie ihre Schule gestalten und verändern möchten. Wir freuen uns sehr über das Engagement auch der vielen Planungsteammitglieder und vor allem der Begleitpersonen, die insbesondere zu Beginn ihre Schüler\*innen bei ihrer ersten eigenen Projektumsetzung unterstützt und angeleitet haben. Auch hier hat sich gezeigt: Je tiefer ins Projekt eingestiegen wurde, desto selbstständiger wurden die Schüler\*innen. Bei dieser Reise durften wir die Schulen dieses Jahr begleiten und durch den Prozess führen. Das macht uns stolz und erfüllt uns mit großem Respekt vor den Mutigen, welche die ersten Schritte für mehr Demokratie an der Schule gehen!

Der Schüler\*innenHaushalt wäre nicht möglich ohne all diejenigen, die sich der Idee des Projekts verschrieben haben und die sich tagtäglich dafür einsetzen, dass Kinder und junge Erwachsene ihre Schulen mitgestalten können und demokratische Prozesse nicht nur kennenlernen, sondern selbst in die Hand nehmen. Deshalb bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Engagierten an den Schulen und bei allen Mitstreiter\*innen aus den Kommunen, Landkreisen, Gemeinden und Städten für das gemeinsame Weiterentwickeln des Projekts, das Vertrauen in unsere Arbeit und den Einsatz für Demokratie und Jugendbeteiligung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Umsetzung des Schüler\*innenHaushalts mit Euch und Ihnen in 2023 und darüber hinaus.

Der vorliegende Abschlussbericht beleuchtet im ersten Teil ausführlich die Projektidee und -konzeption für die erstmalige Umsetzung in Brandenburg 2022. Der zweite Teil stellt die teilnehmenden Schulen und Kommunen vor und gibt Einblicke in die Umsetzung des Projekts. Abschließend präsentieren wir im dritten Teil des Berichts ausgewählte Ergebnisse der diesjährigen Evaluation. Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Mit besten Grüßen

*M. Schmidt A. Rinke*

Mareike Schmidt und Antonia Rinke  
für das Team des Schüler\*innenHaushalts und  
die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.



# Schüler\*innenHaushalt

## Projektbeschreibung und -phasen

### Das Projekt

Der Schüler\*innenHaushalt ist ein Projekt zur Förderung demokratischer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und zur Steigerung der Partizipation von Schüler\*innen. Die gesamte Schüler\*innenschaft entscheidet demokratisch über den Einsatz eines festen Budgets, das ihr im Rahmen des Projekts zur Verfügung gestellt wird. Dieser Entscheidungsprozess wird von einem Planungsteam freiwillig teilnehmender Schüler\*innen eigenständig geplant und umgesetzt. Dabei steht dem Team mindestens eine erwachsene Begleitperson der Schulgemeinschaft zur Seite. Zudem ha-

ben Schulen die Option, sich eine externe Person zur Unterstützung und Entlastung des Kollegiums auf Honorarbasis dazu zu holen. Die Servicestelle Jugendbeteiligung unterstützt zusätzlich mithilfe von Workshops und Schulbesuchen, um Reflexionsräume für das praktische Erleben und Gestalten von demokratischen Prozessen zu eröffnen, als auch durch eine feste Ansprechperson, die für alle inhaltlichen und organisatorischen Rückfragen zur Verfügung steht und die Projektumsetzung an der Schule passgenau begleitet.

#### 1 Bekanntmachung an der Schule und Bildung des Planungsteams

Alle Mitglieder der Schulfamilie werden über die Teilnahme informiert. Alle Schüler\*innen lernen das Projekt kennen und erfahren, wie sie mitmachen können. Interessierte Schüler\*innen bilden ein Planungsteam, das das Projekt an der Schule organisiert.

#### 2 Ideensammlung

Alle Schüler\*innen haben die Möglichkeit, Ideen für die Veränderung der Schule und den Schulalltag einzureichen.



## Wirkungsfelder des Schüler\*innenHaushalts

Der Schüler\*innenHaushalt hat drei große Stärken. Zum einen richtet er sich explizit an alle Schüler\*innen. Es werden nicht nur diejenigen aktiviert, die sich bereits engagieren, sondern gleichermaßen zuvor un- oder gering beteiligte Schüler\*innen. Sie werden dabei zu Expert\*innen ihres Sozialraumes und werden als zentrale Akteur\*innen in der eigenen Schule wahrgenommen und wertgeschätzt. Zum anderen bringt das Projekt die unmittelbaren Ressourcen für die Umsetzung

der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses mit. Dies steigert die Selbstwirksamkeitserfahrung der Kinder und Jugendlichen immens und unterstützt eine Identifikation mit demokratischen Prozessen. Schließlich fördert der Schüler\*innenHaushalt den Austausch innerhalb der Schüler\*innenschaft und zwischen den unterschiedlichen Akteursgruppen und stärkt damit eine zentrale demokratische Kompetenz.

### 4 Wahlvorbereitung und Wahl

Das Planungsteam bereitet die Abstimmung über die Ideen vor und alle Schüler\*innen entscheiden demokratisch, wofür das Geld aus dem Schüler\*innenHaushalt eingesetzt wird.

### 3 Ideenprüfung und Austausch

Das Planungsteam prüft die Vorschläge auf Umsetzbarkeit und hält Rücksprache in der Schule und mit den Geldgebern. Es wird geprüft, ob die eingereichten Ideen umgesetzt werden dürfen oder ob sie, wenn das nicht der Fall ist, verändert werden können. Außerdem wird ein Austausch über die geprüften Ideen angestoßen, ähnlich einem Wahlkampf.

### 5 Umsetzung und Abschluss

Die Ideen, für die sich die Schüler\*innen entschieden haben, werden umgesetzt und der Abschluss des Projekts wird gefeiert.



# Akteur\*innen

Bei der Umsetzung des Schüler\*innenHaushalts sind auf unterschiedlichen Ebenen eine Vielzahl von Akteur\*innen und Personengruppen involviert. Der Austausch zwischen diesen Gruppen – zum Beispiel zwischen Schule und Politik – ist ein Ziel des Projekts. Um eine bessere Vorstellung zu bekommen, wie genau die verschiedenen Akteur\*innen verknüpft sind und auf welchen Ebenen sie jeweils zusammenarbeiten, findet sich hier eine dynamische Darstellung zum Zusammenspiel.



## Servicestelle Jugendbeteiligung

setzt die pädagogische Begleitung des Schüler\*innenHaushalts um, sichert die Qualität des Projekts an Schulen, ist zuständig für die inhaltliche Weiterentwicklung sowie Anstoßgeberin für die bezirkliche Verankerung.



Organisation

Austausch

## Politik

(Bildungsausschuss der Gemeindevertretung/SVV)  
fördert die Verankerung des Schüler\*innenHaushalts und kann Mittel zur Finanzierung der Schulbudgets aus dem Haushalt beantragen.



## Steuerungsrunde

die Entwicklung im Projekt, die Weiterentwicklung und Verstetigung sowie die finanzielle Grundlage werden hier besprochen.

Mitbestimmung

Mitbestimmung

Mitbestimmung

Mitbestimmung

## Partnerschaft für Demokratie

unterstützen das Projekt, vor allem in Premnitz, mit finanziellen Mitteln zur Umsetzung. Nehmen die Rolle von Kooperationspartner\*innen ein.

## Kinder- und Jugendbeiräte

Kinder und Jugendliche bringen sich in die Weiterentwicklung und die Bekanntmachung des Schüler\*innenHaushalts ein.

# Finanzierung

## Finanzierung

Die Finanzierung des Schüler\*innenHaushalts 2022 gliedert sich im Wesentlichen in drei Teile: Pädagogische Begleitung, politische Kommunikation sowie Schulbudgets.

Die Servicestelle Jugendbeteiligung ist dabei hauptsächlich zuständig für die Umsetzung der pädagogischen Begleitung und die politische Kommunikation. Die pädagogische Begleitung und die politische Kommunikation wurden in 2022 durch die Förderung des Programms ZUKUNFTSMUT der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ermöglicht. Das Programm fördert Engagement vor Ort für Kinder, Jugendliche und Familien. Der zweite Bereich umfasst die Koordinierung der politischen Akteur\*innen genauso wie die Kommunikation mit der Stiftung und die strategische Weiterentwicklung des Programms.

Bei den Schulbudgets unterschied sich die Bereitstellung von Kommune zu Kommune. In Premnitz wurde den zwei Schulen ein Budget in Höhe von jeweils 3.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese wurden zu 50% über kommunale Mittel und zu 50% über den Demokratiefonds der Partnerschaft für Demokratie Westhavelland finanziert. Im Landkreis Uckermark wurden für zwei Schulen in Trägerschaft des Landkreises kommunale Mittel über ein Budget von je 1.500 Euro eingestellt, genauso in der Gemeinde Boitzenburger Land für eine Schule über deren kommunale Mittel. In Hohen Neuendorf bekamen drei Schulen ein Budget von je 5€ pro Schüler\*in zur Verfügung gestellt. In Bad Freienwalde konnten zwei Schulen auf je 1.500 Euro zugreifen.



# Finanzierung



Premnitz



Landkreis Uckermark  
Gemeinde Boitzenburger  
Land  
Bad Freienwalde



Hohen Neuendorf



je 3000€  
für 2  
Schulen



Landkreis Uckermark:  
je 1500€ für 2 Schulen  
Gemeinde Boitzenburger Land:  
1500€ für 1 Schule  
Bad Freienwalde:  
je 1500€ für 2 Schulen



Hohen Neuendorf:  
3 Schulen ein Budget  
von je 5€ pro Schüler\*in



Finanziert  
50% über kommunale  
Mittel und 50% über den  
Demokratiefonds der  
Partnerschaft für Demo-  
kratie Westhavelland.



Bereitstellung der Schulbudgets  
über kommunale Haushaltsgelder



Budgets wurden für 5  
Schulen gestellt, 3 be-  
fanden sich in der pädä-  
gogischen Begleitung.

# Pädagogische Begleitung

## Pädagogische Begleitung

Der Schüler\*innenHaushalt bietet den Kindern und Jugendlichen einen immensen Lern- und Erfahrungsraum, den sie selbstbestimmt gestalten und in dem sie aus positiven Erfahrungen genauso wie aus Fehlern lernen können. Gleichzeitig ist es für die Lernerfahrung von Bedeutung, dass die Schüler\*innen mit ihren Herausforderungen nicht alleingelassen werden und sie die notwendige Unterstützung erhalten. Die pädagogische Begleitung verbindet

das praktische Lernen mit einer thematischen Auseinandersetzung mit demokratietheoretischen Aspekten und der Reflexion der eigenen (Lern-)Erfahrungen.

Mithilfe von Workshops, Schulbesuchen und fachlicher Beratung erfahren die Schüler\*innen sowohl Unterstützung in der eigenständigen Organisation und Koordination eines Projektes als auch eine Auseinandersetzung mit ihrem Demokratieverständnis.



## Individuelle Begleitung

Jeder Schule stand über den gesamten Projektzeitraum eine feste Ansprechperson aus dem Projektteam der Servicestelle Jugendbeteiligung zur Seite. Diese unterstützte bei der Planung und Umsetzung der verschiedenen Projektphasen und stand jederzeit für inhaltliche und organisatorische Beratung zur Verfügung.

Da die Begleitung der Umsetzung stark durch die Arbeit der Begleitpersonen an den Schulen geprägt ist, war es von besonderer Bedeutung, mit diesen das Projekt adäquat vorzubereiten. Zu dieser vorbereitenden Planung zählten u.a.:

- Ausführliche Auseinandersetzung mit den Projektzielen und dem Projektablauf
- Blick auf den schulischen Zeitplan und die Einbettung des Projekts
- Absprachen mit den Begleitpersonen zu Erreichbarkeit, Unterstützungsangeboten und zur Zusammenarbeit auf Distanz
- Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten der Schule
- Planung des Projektauftritts an der Schule

Für die Vorbereitung wurde zuvor ein Fragenkatalog zusammengestellt, der von den Begleitpersonen ausgefüllt wurde und auf dessen Grundlage die gemeinsame Vorbereitung mittels des Startgesprächs stattgefunden hat. Das Startgespräch wurde gemeinsam mit der Schulleitung und den Begleitpersonen geführt und diente dem Feststecken der Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung.

# Pädagogische Begleitung



## Vernetzung

Für die teilnehmenden Schulen wurde ein digitales Vernetzungsangebot geschaffen. Dieses ermöglichte den schulübergreifenden Austausch zu wiederkehrenden Problemstellungen im Schüler\*innenHaushalt und ein Lernen anhand von Best-Practice-Beispielen. Ergänzt wurden diese Vernetzungsangebote durch bedarfsgerechte Qualifizierungseinheiten zu phasenspezifischen Themen, die die Umsetzung unterstützten.

Außerdem sollte zu Beginn eine Präsenz-Netzwerkveranstaltung für die Akteur\*innen der teilnehmenden Schulen (Schüler\*innen des Planungsteams, Begleitpersonen und Schulleitungen) als Auftakt stattfinden. Diese sollte dem Aufbau persönlicher Bindungen zwischen den Begleitpersonen und teilnehmenden Schulen dienen, damit ein späteres digitales Vernetzungsformat überhaupt angenommen wird. Aufgrund der zu dem Zeitpunkt pandemischen Lage musste diese Veranstaltung jedoch digital umgesetzt werden. In ihren Rahmen haben sich Schulen in sogenannten Tandems zusammengefunden, die der gegenseitigen Unterstützung bei der Projektdurchführung dienen. Für den Schüler\*innenHaushalt in Brandenburg gibt es eine eigene Website mit spezifischen Informationen zur Umsetzung und einer Übersicht über die teilnehmenden Schulen.

Zum Ende des Projektes fand eine Präsenz-Abschlussveranstaltung statt, bei der ein persönlicher Austausch über die verschiedenen Projektumsetzungen erfolgte und die Erfolge der Schulen gefeiert wurden.



# Pädagogische Begleitung



## Begleitende Materialien

Von der Servicestelle Jugendbeteiligung zur Verfügung gestellte Materialien begleiteten die Teams durch den gesamten Prozess des Schüler\*innenHaushalts. So gab es zum Beispiel für die verschiedenen Projektphasen Plakate oder Vorlagen wie Ideen- und Wahlzettel sowie ein phasenübergreifendes Handbuch für das Planungsteam. Die Materialien dienten der Klärung von Fragen und der Verminderung des Arbeitsaufwandes.



# Pädagogische Begleitung



## Workshops

Die Begleitworkshops sollten sowohl die Planungsteams als auch Begleitpersonen bei der Umsetzung des Schüler\*innenHaushalts unterstützen. Es gab Workshops, die die Umsetzung der einzelnen Projektphasen unterstützten (Phasenworkshops), Workshops, die der intensiven Auseinandersetzung mit Demokratieprozessen im Projekt dienten und die Selbstreflexion der Teilnehmenden unterstützen sollten (Demokratieworkshops) sowie Workshops, die Angebote zur thematischen Qualifizierung boten (Qualifizierungworkshops).

In der Konzeption der Workshops wurde nach Altersgruppen bzw. nach Schularten unterschieden, da diese sehr unterschiedliche Anforderungen haben und methodische sowie inhaltliche Differenzierung erfordern. Für jede teilnehmende Schule war ein schulindividueller Workshop vorgesehen. Dieser konnte digital oder auch als Schulbesuch durchgeführt werden. Bei gleicher Schulform und geografischer Nähe konnten Workshops von zwei Schulen auch zusammengelegt werden, wenn sie den gleichen thematischen Schwerpunkt wählten.



# Teilnehmende Schulen und Kommunen 2022

## Übersichtskarte Brandenburg

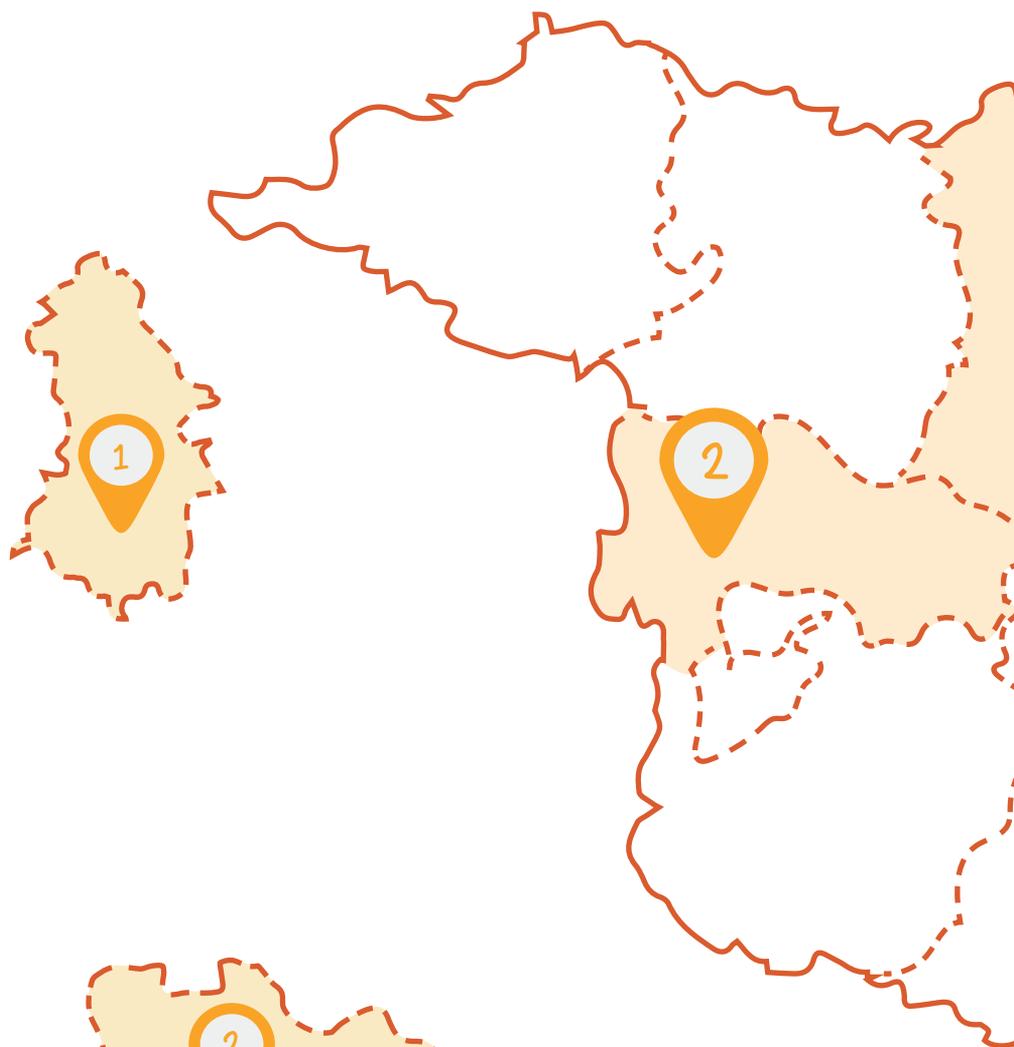
10 teilnehmende Schulen

### Hohen Neuendorf

(Stadt, Landkreis Oberhavel)  
3 teilnehmende Schulen

1 Oberschule

2 Grundschulen



### Premnitz

(Stadt, Landkreis Havelland)  
2 teilnehmende Schulen

1 Oberschule

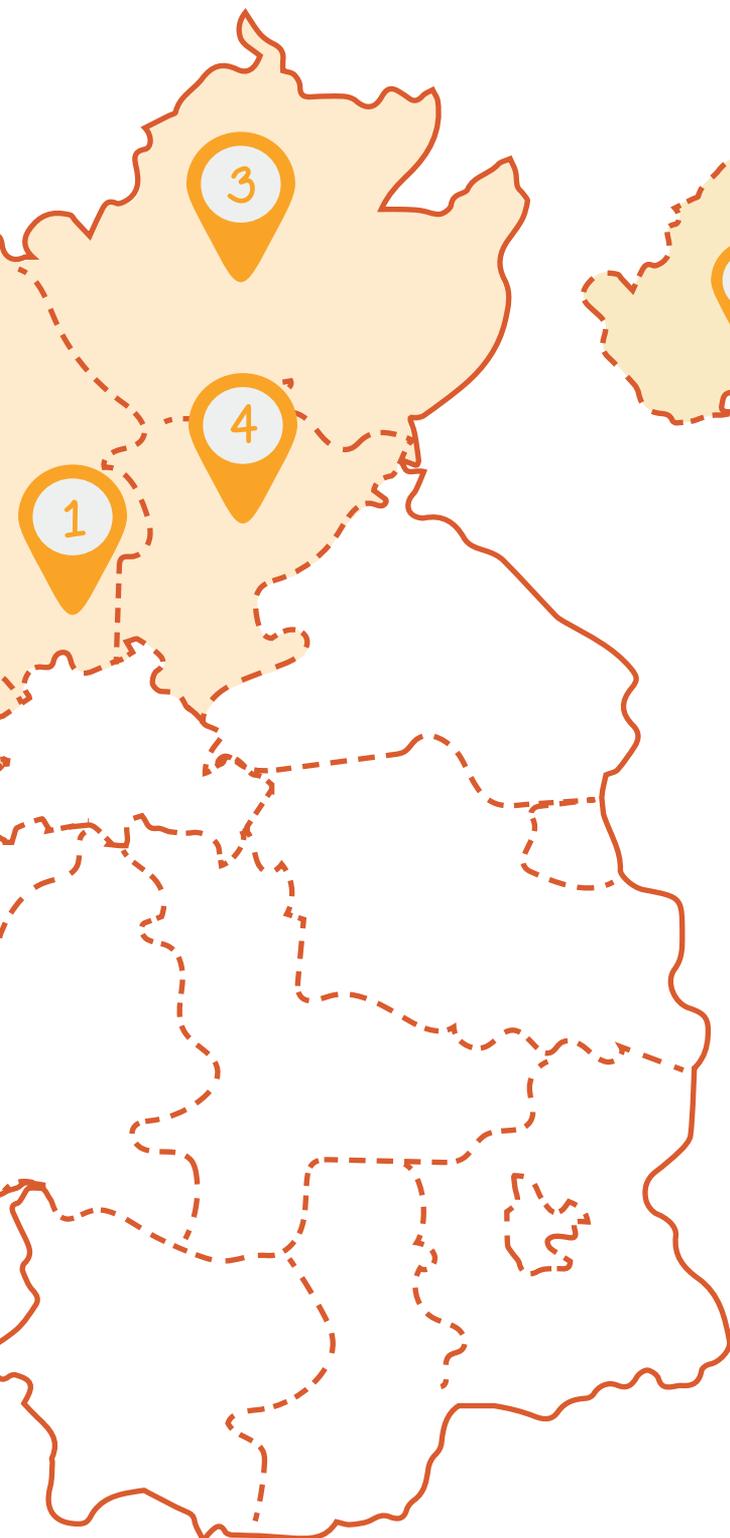
1 Grundschule

5 Grundschulen

1 Oberstufenzentrum

5 Oberschule

1 Gesamtschule



## Landkreis Uckermark

Templin (Stadt)  
3 teilnehmende Schulen

1 Oberstufenzentrum

1 Gesamtschule

1 Grundschule



## Bad Freienwalde

(Stadt, Landkreis Märkisch-Oderland)  
2 teilnehmende Schulen

1 Oberschule

1 Grundschule



# Bad Freienwalde (Stadt, Landkreis Märkisch-Oderland)

Im Schüler\*innenHaushalt seit 2022



## 1 Erna und Kurt Kretschmann Oberschule

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

10

Nutzung des Budgets u. a. für

Fangnetze für Basketbalkörbe

## 2 Käthe-Kollwitz-Grundschule

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

12

Nutzung des Budgets u. a. für

mobiles Volleyballfeld

Sitzsäcke

Musikanlage



# Premnitz (Stadt, Landkreis Havelland)

Im Schüler\*innenHaushalt seit 2022



## Oberschule Premnitz

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

12

Nutzung des Budgets u. a. für

Dartscheibe

## Grundschule am Dachsberg

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

20

Nutzung des Budgets u. a. für

Sitzgelegenheiten

Mülleimer

Spenden



# Hohen Neuendorf (Stadt, Landkreis Oberhavel)

Im Schüler\*innenHaushalt seit 2022



## 1 Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

6

Nutzung des Budgets u. a. für

Eisessen mit allen Klassen

## 2 Grundschule Niederheide

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

10

Nutzung des Budgets u. a. für

Bällebad

Lautstärkenampel

## 3 Grundschule Borgsdorf

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

10

Nutzung des Budgets u. a. für

Eichhörnchenfütterstation

Bienenstauden



# Landkreis Uckermark mit der Gemeinde Boitzenburger Land

Im Schüler\*innenHaushalt seit 2022



## 1 Oberstufenzentrum Uckermark (Templin)

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

4

Nutzung des Budgets u. a. für

Gestaltung des Schülertreffs

## 2 Gesamtschule Talsand (Schwedt/Oder Stadt)

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

4

Nutzung des Budgets u. a. für

mobiles Volleyballfeld

Sitzsäcke

Musikanlage

## 3 Puschkin-Grundschule Boitzenburg

Teilnahme am Schüler\*innenHaushalt

2022

Anzahl Schüler\*innen im Planungsteam

4

Nutzung des Budgets u. a. für

mobiles Volleyballfeld

Sitzsäcke

Musikanlage



# Evaluation des Schüler\*innenhaushalt 2022

## Erkenntnisinteresse und Datengrundlage



### Erkenntnisinteresse

Die erstmalige Evaluation des Schüler\*innen-Haushalts in Brandenburg nimmt hauptsächlich zwei Themenfelder in den Blick. Erstens soll beleuchtet werden, inwieweit das Projekt seinem Anspruch gerecht wird, Beteiligung und Demokra-

tieförderung zu stärken – sowohl auf individueller als auch auf schulischer Ebene. Zweitens zielt die Evaluation auf eine Weiterentwicklung des pädagogischen Begleitprogramms ab und soll hierfür die Grundlage bieten.

### Methodik und Datengrundlage

Die Evaluation wurde mittels Online-Fragebögen jeweils für die vier Akteur\*innengruppen „Schüler\*innen der Schule“, „pädagogisches Personal der Schule“, „Schüler\*innen des Planungsteams“, sowie „erwachsene Begleitpersonen“ durchgeführt. Die beiden letztgenannten Fragebögen sind rollenbedingt klar adressiert, für die Verbreitung des Schüler\*innen- und des Fragebogens für das pädagogische Personal (Schulleitungen eingeschlossen) wurde um eine möglichst breite Streuung an der Schule gebeten. Die genaue Verteilung ist dabei nicht gesteuert oder kontrolliert worden. Wenn Schulen eine digitale Teilnahme nicht realisieren konnten, erhielten sie die Fragebögen in

Papierform. Insgesamt haben an der Erhebung vier verschiedene Planungsteammitglieder aus drei Schulen, neun Begleitpersonen aus sechs unterschiedlichen Schulen und 53 Schüler\*innen der Klassenstufen 2 bis 10 von insgesamt drei Schulen teilgenommen. Die unterschiedlichen Schularten sind dabei genauso vielfältig vertreten wie die vier teilnehmenden Kommunen. Insgesamt sind die Evaluationsergebnisse mit einer Beteiligung von mehr als 90 Prozent aller Schulen, die das Projekt beendet haben, belastbar. Eine Schule hat leider keine Evaluationsunterlagen eingereicht.

Für die Evaluation des Begleitprogramms bilden die Fragen in den Onlinefragebögen für Planungsteams und Begleitpersonen zu den Materialien, den in Präsenz durchgeführten Qualifizierungs- und Phasenworkshops und den digitalen Netzwerktreffen die Datengrundlage. Dabei liegt uns die Rückmeldung von insgesamt 9 Begleitpersonen und 4 Schüler\*innen der Planungsteams von 3 Schulen vor.

Im Sinne der Verständlichkeit für möglichst viele Leser\*innen haben wir in der Darstellung weitestgehend darauf verzichtet, die Methoden der statistischen Auswertung ausführlich und wissenschaftlich umfassend zu erläutern. Gerne geben wir darin auf Nachfrage Einblick.



# Der Schüler\*innenHaushalt als Instrument der Demokratieförderung

## Der Schüler\*innenHaushalt als Instrument der Demokratieförderung

Der Schüler\*innenHaushalt 2022 ist an 10 Brandenburger Schulen – Grundschulen, Oberschulen, eine Gesamtschule und einem Oberstufenzentrum – umgesetzt worden. Es sind damit ca. 4.000 Schüler\*innen erreicht worden, von denen sich rund 80 in den Planungsteams an den Schulen engagiert haben.

Der Schüler\*innenHaushalt erreicht an den Schulen auch über das Planungsteam hinaus eine große Anzahl an Schüler\*innen. So haben 69 Prozent der befragten Schüler\*innen eine der Möglichkeiten zur Mitwirkung im Schüler\*innenHaushalt genutzt (eigene Ideen eingebracht, die Idee eines\*einer Mitschüler\*in aktiv unterstützt, Werbung gemacht, das Planungsteam unterstützt). Auch die Wahlbeteiligung bestätigt diesen

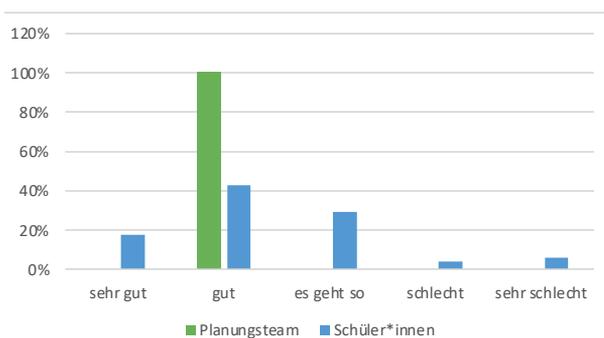
Eindruck. Im Durchschnitt haben drei Viertel aller Schüler\*innen an der Abstimmung im Schüler\*innenHaushalt teilgenommen und mitentschieden, welche Ideen aus dem Schüler\*innenHaushalt umgesetzt werden. Über 58 Prozent der befragten Schüler\*innen haben ihre Möglichkeiten zum Mitmachen im Schüler\*innenHaushalt als sehr gut oder gut empfunden.

Die Begeisterung der verschiedenen Akteur\*innen spiegelt sich auch im Ergebnis zur allgemeinen Einschätzung gegenüber dem Projekt wider.

100 Prozent der Schüler\*innen im Planungsteam sowie rund 61 Prozent der weiteren Schüler\*innen hat der Schüler\*innenHaushalt gut oder sehr gut gefallen.



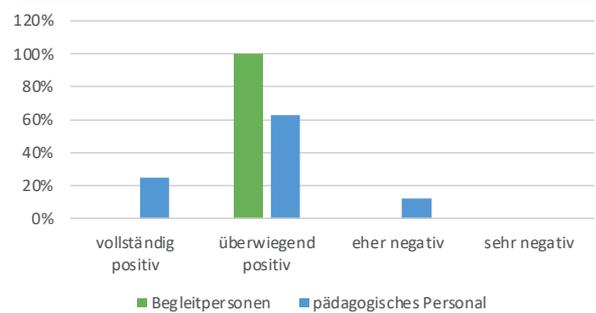
„Wie hat dir der Schüler\*innenhaushalt gefallen?“



Auch beim pädagogischen Personal und den Begleitpersonen trifft das Projekt auf sehr hohen Zuspruch.

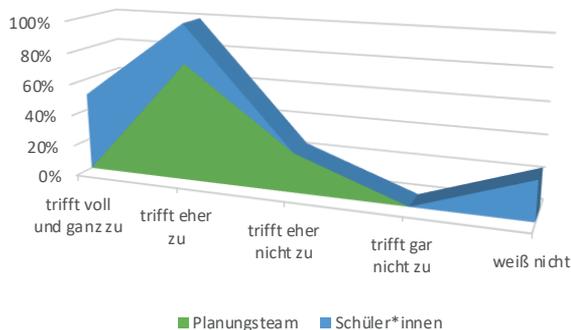
Die hohe Resonanz zum Projekt spiegelt sich zugleich in dem eindeutigen Wunsch der Planungsteams wider, erneut am Schüler\*innenHaushalt teilzunehmen. Alle Schüler\*innen (100 Prozent) der Planungsteams wollen das Projekt ein weiteres Jahr an ihrer Schule durchführen.

„Wie ist deine allgemeine Einschätzung zum Schüler\*innenhaushalt?“



Besonders erfreulich ist, dass der Schüler\*innenhaushalt nicht nur zu einer Aktivierung der Kinder und Jugendlichen beiträgt, sondern diese das Projekt mit einer Mehrheit tatsächlich als Möglichkeit empfinden, sich an der Schulgestaltung zu beteiligen und Veränderungen auf den Weg zu bringen.

„Mit dem Schüler\*innenhaushalt können wir unsere Schule selbst schüler\*innenfreundlicher gestalten. Wir können uns dadurch an unserer Schule wohler fühlen und unsere Schule nach unseren Bedürfnissen und Vorstellungen gestalten.“



Vor allem die Planungsteammitglieder gaben an, dass Sie durch ihre Mitwirkung etwas Gutes bewirken können, was die Selbstwirksamkeitserfahrung des Projektes betont und bestätigt.

„Durch meine Mitarbeit im Planungsteam konnte ich an meiner Schule etwas Gutes bewirken.“



# Stärkung von individueller Demokratiekompetenz

Planungsteam/Schüler\*innen: "Der Geldbetrag, über den wir entscheiden konnten, ist..."  
(Einfache Sprache: "Im Schüler\*innenHaushalt könnt ihr über eine Geldmenge entscheiden. Bist du mit der Menge an Geld zufrieden...")

Begleitpersonen/pädagogisches Personal: "Der Geldbetrag, über den unsere Schüler\*innen entscheiden konnten, ist..."

Kommune	zu niedrig.	gerade richtig.	zu hoch.	Ich weiß nicht, wie hoch der Geldbetrag war.	Total
Bad Freienwalde (1.500€)	1 (20%)	4 (80%)	0 (0%)	0 (0%)	5 (100%)
Hohen Neuendorf (5€ pro Schüler*in)	0 (0%)	2 (66,7%)	0 (0%)	1 (43,3%)	3 (100%)
Landkreis Uckermark (1.500€)	19 (51,4%)	18 (48,6%)	0 (0%)	0 (0%)	37 (100%)
Premnitz (3.000€)	2 (66,7%)	1 (43,3%)	0 (0%)	0 (0%)	3 (100%)
Total	22 (45,8%)	25 (52,1%)	0 (0%)	1 (2,1%)	48 (100%)

Spannend waren außerdem die Rückmeldungen zur Höhe des Geldbetrags, welcher den Schulen zur Verfügung stand. In der Auswertung wurde nach Kommunen differenziert, da der Betrag danach variierte. Die Ergebnisse aller befragten Personengruppen sind hier eingeflossen. Im Durchschnitt sind die meisten Akteur\*innen mit dem ihnen oder ihren Schüler\*innen zur Verfügung stehenden Budget zufrieden. Prozentual gesehen, empfinden im Landkreis Uckermark und in Prem-

nitz im Vergleich zu den anderen Kommunen, viele den Geldbetrag als zu niedrig. Von keinen Akteur\*innen wurde der Betrag als zu hoch empfunden und nur eine Person wusste nicht über die Höhe des Geldbetrages Bescheid, dies kann damit zusammenhängen, dass in Hohen Neuendorf 5€ pro Schüler\*in zur Verfügung standen und so die Gesamtsumme erst errechnet werden musste.

## Stärkung von individueller Demokratiekompetenz

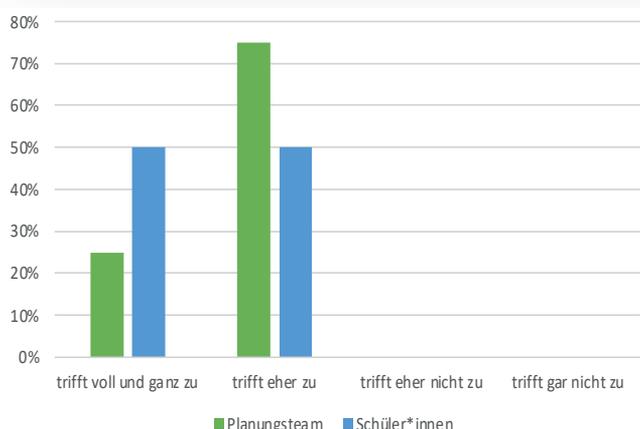
Der Blick auf die Befragung der Schüler\*innen aus den Planungsteams verdeutlicht, dass der Schüler\*innenHaushalt auf individueller Ebene Demokratiekompetenzen fördert. Dreiviertel der Befragten gaben an, dass sie durch ihre Mitwirkung im Projekt eine genauere Vorstellung davon bekom-

men haben, was Demokratie für sie bedeutet. Erfreulich ist, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Vorstellung davon schärfen konnten, was ihnen für Demokratie und deren Ausgestaltung in Schule wichtig ist.

# Demokratie in der ganzen Schule

Planungsteam: "Durch meine Mitarbeit im Planungsteam habe ich eine genaue Vorstellung, was mir für Beteiligung und Demokratie in der Schule wichtig ist." (Einfache Sprache: "Der Schüler\*innen-Haushalt bringt mehr Demokratie und Beteiligung in deine Schule. Du findest das wichtig.")

Schüler\*innen: "Durch das Projekt Schüler\*innenHaushalt habe ich eine genaue Vorstellung, was mir für Beteiligung und Demokratie in meiner Schule wichtig ist." (Einfache Sprache: "Ich weiß was mir für Beteiligung und Demokratie in meiner Schule wichtig ist.")



Positiv hervorzuheben ist zudem, dass das Engagement im Schüler\*innenHaushalt weiterführendes Engagement fördert. So möchten alle der Aktiven bei einem erneuten Schüler\*innenHaushalt wieder im Planungsteam mitmachen.

## Demokratie in der ganzen Schule

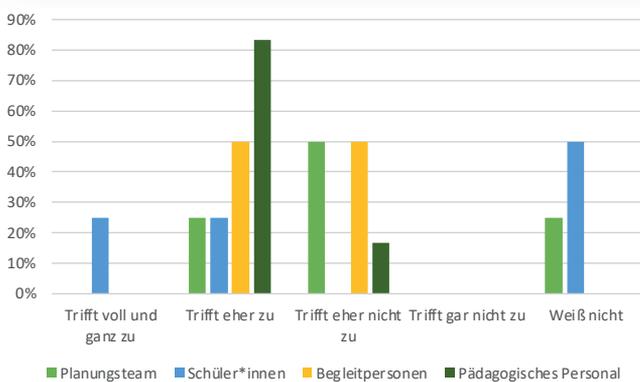
Der Anspruch des Projekts besteht von Anfang an darin, demokratische Strukturen an Schule zu fördern und die Voraussetzungen dafür zu stärken. Dies bezieht sich auf die Stärkung der Schulgemeinschaft und des Miteinanders aller an der Schule Beteiligten sowie auf die Förderung des Verständnisses für demokratische Prozesse.

Zum sozialen Miteinander werden die Kommunikationsprozesse und Berührungsmöglichkeiten zwischen den Schüler\*innen gezählt, sich besser austauschen und so miteinander zur Stärkung der Schulgemeinschaft beizutragen. In den Phasen der Bekanntmachung des Projekts durch das Planungsteam, der Ideensammlung und des Aus-

tauschs der Schüler\*innen zu den Ideen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl wird dies explizit gefördert. Fast alle befragten Gruppen bestätigen eine positive Auswirkung des Schüler\*innenHaushalts auf das Miteinander zwischen den Schüler\*innen und auch den Lehrkräften an der eigenen Schule (die Auswahlmöglichkeit „weiß nicht“ gab es im Fragebogen für die Begleitpersonen und das pädagogische Personal nicht). Die Ergebnisse sind hier noch recht gemischt, da die Schulen erstmals das Projekt umgesetzt haben und sie die Partizipations- und Austauschprozesse daher erst etablieren müssen.

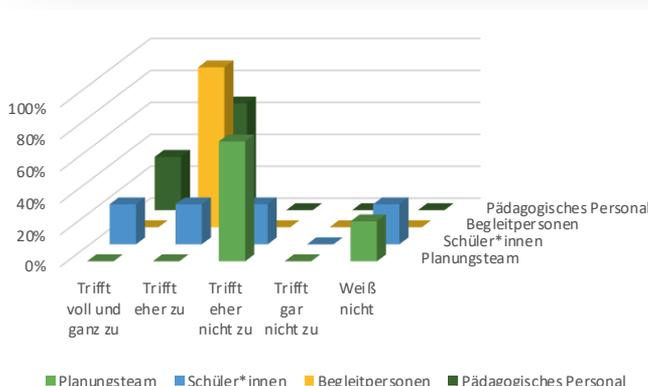


„Der Schüler\*innenhaushalt hat sich positiv auf das Miteinander zwischen den Schüler\*innen, aber auch den Lehrkräften an meiner Schule ausgewirkt.“ (Einfache Sprache: „Der Schüler\*innenhaushalt hat das Miteinander zwischen den Schülern zum Besseren verändert.“)



Der Aussage zur Verbesserung des demokratischen Klimas an der eigenen Schule stimmten ebenfalls alle Befragten in unterschiedlichem Maße zu. So wurde wahrgenommen, dass mehr Mitbestimmung durch den Schüler\*innenhaushalt möglich wird und nun auch in anderen Bereichen, wie z.B. dem Unterricht, mehr mitentschieden werden kann. Die Erfahrungen mit dem Projekt zeigen, dass Schüler\*innen kompetent sind, selbstständig gute Entscheidungen zu treffen. Außerdem bekommen alle Beteiligten ein genaueres Verständnis für Demokratie an Schulen und die Möglichkeiten, Schüler\*innen in Alltagsentscheidungen des Schullebens einzubeziehen und so Demokratiekompetenzen bei ihnen zu stärken.

„Der Schüler\*innenhaushalt wirkt sich positiv auf das demokratische Klima an meiner Schule aus. Wir können nun auch in anderen Bereichen (z.B. Unterricht, andere Projekte) mitwirken und mitentscheiden. (Einfache Sprache: „Durch den Schüler\*innenhaushalt können wir an unserer Schule mehr mitbestimmen.“)



# Das pädagogische Begleitprogramm

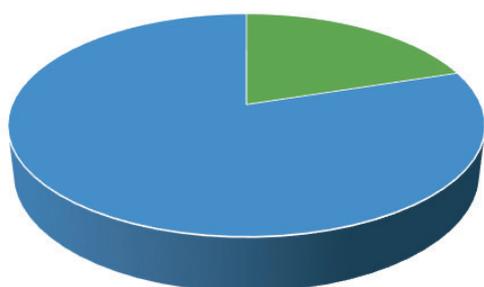
## Das pädagogische Begleitprogramm

Das Begleitprogramm für Brandenburg wurde so konzipiert, dass individuellen Voraussetzungen an den Schulen gut begegnet werden konnte. Dafür wurde zunächst mit individuellen Auftaktgesprächen begonnen, in welche auch die Schulleitungen einbezogen wurden. Nach einer zentralen digitalen Auftaktveranstaltung mit allen Schulen und auch schon den Planungsteams, welche sich bis dahin gefunden hatten, konnten die Akteur\*innen in das Projekt starten.

Insgesamt haben sich die Begleitpersonen mit einer großen Mehrheit von der Servicestelle Jugendbeteiligung gut unterstützt gefühlt, sowohl qualitativ als auch quantitativ.



“Die Unterstützung durch die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. (in Form von Workshops, Telefonaten und der generellen Begleitung) war qualitativ ...”



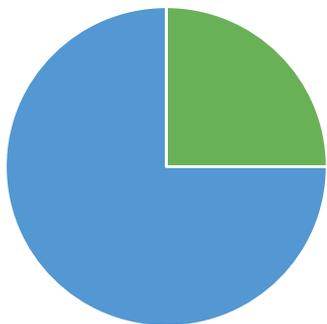
■ sehr hilfreich ■ eher hilfreich ■ eher nicht hilfreich ■ nicht hilfreich



„... und quantitativ...“

# Das pädagogische Begleitprogramm

“Die Unterstützung durch die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. (in Form von Workshops, digitalen Netzwerktreffen und Beratung) war ...”  
(Einfache Sprache: “Wie haben dir der Workshop und die digitalen Netzwerktreffen geholfen?”)



■ sehr hilfreich ■ eher hilfreich ■ eher nicht hilfreich ■ nicht hilfreich

Alle Planungsteammitglieder sagten dazu, dass ihnen der Workshop gut (50 Prozent) oder mäßig (50 Prozent) gefallen hat. Auch zu den Inhalten haben sie zurückgemeldet, dass diese sehr (50 Prozent) oder eher hilfreich (50 Prozent) waren.

Auch die Planungsteammitglieder haben die Unterstützung über die verschiedenen Formate der Servicestelle Jugendbeteiligung als hilfreich empfunden. In den positiven Rückmeldungen zur Begleitung durch die Servicestelle Jugendbeteiligung wurde vor allem oft erwähnt, dass die Ansprechperson immer erreichbar, sehr freundlich und engagiert war. Bei der Möglichkeit, Kritik zu nennen, wurde mitgegeben, dass sich eine bessere Differenzierung zwischen den Altersstufen der Schüler\*innen gewünscht wird. Außerdem wurde auf den Zeitdruck hingewiesen. Für die nächste Umsetzung wird sich mehr Zeit sowie langfristig eine Anpassung des Projekts auf das Schul- anstatt auf das Kalenderjahr gewünscht.



# Evaluation des Schüler\*innenHaushalt 2022

## Bewertung der Evaluationsergebnisse und Handlungsfelder

### Bewertung der Evaluationsergebnisse

Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass der Schüler\*innenHaushalt und das Begleitprogramm Akzeptanz bei den teilnehmenden Akteur\*innen genießen und die Maßnahmen die Zielgruppen erreichen. Sowohl die unmittelbar beteiligten Schüler\*innen in den Planungsteams als auch deren mittelbar involvierten Mitschüler\*innen werden durch das Projekt aktiviert und zu weiterem Engagement motiviert. Die Stärkung von Demokratiekompetenzen findet sowohl in den begleitenden Workshops als auch durch die Mitarbeit im Planungsteam statt.

Darüber hinaus werden die Organisationsfähigkeiten und das Zutrauen der Kinder und Jugendlichen in sich selbst gestärkt. Schließlich lassen sich auch auf Schulebene Verbesserungen des Miteinanders und eine Stärkung demokratischer Schulkultur feststellen. Dennoch werden zur weiteren Steigerung der Wirksamkeit des Schüler\*innenHaushalts mehrere Handlungsfelder deutlich. Das erste betrifft den Anspruch, Beteiligung und Demokratieförderung zu stärken, sowohl auf individueller als auch auf schulischer Ebene. Ein zweites Handlungsfeld umfasst Weiterentwicklung des pädagogischen Begleitprogramms.

### Beteiligung und Demokratieförderung

Der Schüler\*innenHaushalt adressiert Schüler\*innen auf zwei Ebenen: Unmittelbar durch die Möglichkeit der Teilnahme in den Planungsteams und mittelbar durch die Einbindung der Gesamtschüler\*innenschaft in die Ideenentwicklung und Bewertung. Gerade die Mitnahme der mittelbar beteiligten Schüler\*innen im Projekt kann noch deutlich intensiviert werden. Dies ist eine Aufgabe, die in erster Linie an den Schulen angegangen werden kann. Die Bekanntmachung des Schüler\*innenHaushalts an den Schulen und die Kommunikation der Planungsteams in die Schulgemeinschaft

sind hier zentrale Anknüpfungspunkte. Das Begleitprogramm durch die Servicestelle Jugendbeteiligung kann dahingehend unterstützen, dass die Bedeutung der Adressierung in den Begleitworkshops einen deutlich höheren Stellenwert bekommt. Außerdem ist es eine zentrale Aufgabe, die beteiligten Akteure – Planungsteams und erwachsene Begleitpersonen – für die Bedeutsamkeit dieses Aspekts zu sensibilisieren und sie bei der Entwicklung von Handlungsoptionen zu unterstützen.

### Der Schüler\*innenHaushalt als Element demokratischer Schulentwicklung

Ein zweiter Aspekt der Stärkung des Schüler\*innenHaushalts als Demokratieprojekt betrifft die Ebene der Schulentwicklung. Der Anspruch der Servicestelle Jugendbeteiligung ist es, dass Schulen den Schüler\*innenHaushalt nicht als losgelöstes Projekt, sondern als wichtiges Element im

Prozess der demokratischen Schulentwicklung begreifen. Bereits im Auswahlprozess der teilnehmenden Schulen wird deshalb die Erwartung an das Projekt abgefragt. Dieser Ansatz wird in Zukunft noch stärker in den Fokus der Aktivitäten gerückt.

# Bewertung der Evaluationsergebnisse und Handlungsfelder

Insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen dem Schüler\*innenHaushalt als bewusst von Gremienstrukturen abgesetztes Projekt und einer Anbindung an oder Verknüpfung mit bestehenden

demokratischen Strukturen in der Schule kann dabei weiter ins Zentrum der Auseinandersetzung rücken.

## Anpassung der pädagogischen Begleitung

Schließlich möchten wir auf die Rückmeldung von Schulen reagieren, dass das Begleitangebot teilweise nur schwer mit den (organisatorischen) Herausforderungen des Schulalltags vereinbar sei. Die Teilnahme an Workshops bedeutet für Schulen in der Regel einen hohen Ressourceneinsatz. Damit dieser nicht den Nutzen der Teilnahme am Begleitprogramm aussticht, braucht es zum einen ein inhaltlich gewinnbringendes Workshopangebot, welches bereits existiert, und zum anderen Rahmenbedingungen, die die Teilnahme vereinfachen. Für den erstgenannten Aspekt sind mit Feedbackmethoden in den Workshops und Rück-

meldungen im Rahmen der Evaluation bereits Maßnahmen zur weiteren Qualitätssicherung getroffen; eine inhaltliche Weiterentwicklung findet fortlaufend statt. Hinsichtlich der Verbesserung der Rahmenbedingungen sind für das kommende Jahr hauptsächlich zwei Maßnahmen vorgesehen. Einerseits wird auf die verbindliche Teilnahme an den Workshops hingewiesen, welche auch in den Kooperationsverträgen festgehalten ist. Andererseits werden die Workshops für die Planungsteams zentriert durchgeführt, wodurch der Austausch angeregt wird, und feste Verbindlichkeiten entstehen.

## Der Schüler\*innenHaushalt wächst in Brandenburg...

Mit Vorfreude blicken wir auf das Schüler\*innenHaushaltsjahr 2023. Denn in den Kommunen sind die Weichen gestellt, damit auch im kommenden Jahr noch mehr Schüler\*innen vom Schüler\*innenHaushalt profitieren können.

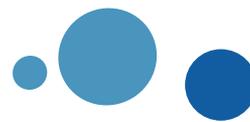
Die Stadt Hohen Neuendorf setzt seine stetige Entwicklung fort und möchte 5 Schulen die Teilnahme ermöglichen. Dafür sind weiterhin je Schule 5 Euro pro Schüler\*in Budget vorgesehen. Auch

in Premnitz wird die Stadt die Finanzierung der Schulbudgets übernehmen. Zwei Schulen wird ein Budget von 3.000 Euro gestellt.

Im Landkreis Uckermark werden voraussichtlich wieder drei Schulbudgets von 1.500 Euro über den Landkreis und die Gemeinde Boitzenburger Land finanziert und in Bad Freienwalde werden eventuell sogar vier Budgets in Höhe von 1.500 Euro von der Stadt gestellt.

Darüber hinaus werden Schüler\*innenHaushalte in mindestens einer weiteren Gemeinde anlaufen. In einem allen Kommunen offenstehenden Interessensbekundungsverfahren für 2023, bei dem Vertretende aus den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen gemeinsam mit der Verwaltung und Schulen Bewerbungen einreichen können, wird sich weiteres Potenzial für die Ausweitung des Projekts zeigen. Vor allem eine

kontinuierliche Umsetzung des Schüler\*innenHaushalts an den Schulen ermöglicht den Erfolg von Veränderungen nicht nur auf individueller Ebene, sondern bei allen teilnehmenden Akteur\*innen – die Befähigung und Begeisterung zu demokratischen Verfahren und bürgerschaftlichem Engagement auf Seiten der Schüler\*innen einerseits und demokratische Schulentwicklung und die Veränderung des Schulklimas andererseits.



# Impressum

---

## Herausgeberin:

Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.  
Scharnhorststraße 28/29  
10115 Berlin  
030/308784520  
post@jugendbeteiligung.info  
www.servicestelle-jugendbeteiligung.de

info@schuelerinnen-haushalt.de  
www.schuelerinnen-haushalt.de

## v.i.S.d.P.:

Frederik Jagielski & Sven Ehmes  
(Vorstand der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.)

## Inhalte:

Mareike Schmidt, Antonia Rinke, Victoria Mrowetz, Sven Ehmes, Sina Engel

## Illustrationen:

Edward Ardour

## Layout:

Thi Le Nguyen

## Copyright:

Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

1. Auflage  
Dezember 2022

Der Schüler\*innenHaushalt ist ein Projekt der:



SERVICESTELLE  
**Jugendbeteiligung**

Gefördert durch:



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT